

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 15.01.2018

**Antrag  
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545 2957

Beratung und Beschlussfassung im

**Fachausschuss für**

- Finanzen und Rechnungsprüfung       Hauptausschuss       Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
- 

Beschluss am:

**Betreff**

**Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung**

**Beschlussvorschlag**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Nahverkehr Schwerin anzuweisen, zum Fahrplanwechsel dieses Jahrs einen Monatskarten-Sozialtarif im Ausbildungsverkehr für Inhaber der Bildungskarte zum Preis von 21,30 € einzuführen.

## Begründung

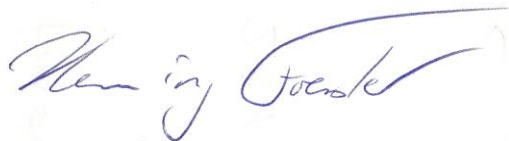
Im Verlauf der Beratung der Schülerbeförderungsrichtlinie ist durch die Verwaltung eine Stellungnahme abgegeben worden, in der die Verwaltung zugesagt hat, dass BuT-Anspruchsberechtigte durch die neue Regelung keinerlei Schlechterstellung erfahren, also auch künftig eine außerhalb des Schülerverkehrs nutzbare Monatskarte für einen Eigenanteil von 5 € monatlich erhalten können. Im Nachgang der Beschlussfassung hat sich nun jedoch herausgestellt, dass diese Möglichkeit aktuell nicht in der zugesagten Form gegeben ist. Aus diesem Grund beantragen wir für diesen Personenkreis die Einführung eines Sondertarifes beim NVS, der sich aus den 16,30 € für die Schülerbeförderung zuzüglich der 5 € Eigenanteil nach bisheriger BuT-Regelung zusammensetzt.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

